



Freiwillige Feuerwehr Unterhaching • Leipziger Str. 9 • 82008 Unterhaching

Malteser im Erzbistum München und Freising
Stephanie Freifrau von Freyberg
Diözesanleiterin München und Freising
Christoph Friedrich
Diözesangeschäftsführer
Streitfeldstraße 1

81673 München

22. März 2018

Sehr geehrte Frau Freifrau von Freyberg,
sehr geehrter Herr Friedrich,

zur Zeit sind im Landkreis München Vertreter der Malteser an den Haustüren der BürgerInnen unterwegs, um Spenden zu sammeln, u.a. auch bei uns in Unterhaching. Auch unsere ehrenamtlichen Feuerwehrmitglieder sammeln einmal pro Jahr von den Privathaushalten freiwillige Spenden und finanzieren davon wichtige Anschaffungen.

Nachdem sich die Berichte über Falschaussagen, die unsere Freiwillige Feuerwehren im Landkreis betreffen häufen, haben wir uns entschlossen, diesen offenen Brief an Sie zu schreiben.

So wurde z.B. in dieser Woche einem kundigen Feuerwehrmann gegenüber behauptet, in Unterhaching gäbe es keine First Responder, dieser Dienst würde durch den JOH Tkn 10/5 mit abgedeckt. Tatsächlich gibt es in Unterhaching zwei First Responder Fahrzeuge der Feuerwehr, die 24/7 mit Ehrenamtlichen im Einsatz sind. Allein im Jahr 2017 rückten die First Responder der FFW Unterhaching 314 Mal aus.

Auch wurde behauptet, der nächste RTW der Malteser stünde in unserer Nachbargemeinde Taufkirchen. Dies stimmt offenkundig ebenfalls nicht.

Andere BürgerInnen berichten von der Drohung, der kostenlose Seniorentransport wäre ohne Spenden nicht weiter möglich. In unserer Gemeinde ist uns gar kein kostenloser Seniorentransport-Service durch die Malteser bekannt.

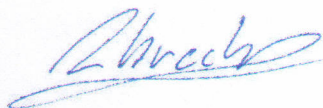
Eine weitere Falschaussage betrifft den First-Responder-Dienst in Neubiberg, der einzig durch den Malteser Hilfsdienst sichergestellt sei und nur durch Spendengelder aufrecht erhalten werden könnte eine zeitnahe Hilfe im Notfall sei in Neubiberg ohne die Malteser nicht gewährleistet. Dies entspricht nicht den Tatsachen: Sowohl die First Responder als auch der von den Krankenkassen finanzierte Rettungsdienst halten die gesetzliche Hilfsfrist von 12 Minuten im Landkreis ein.

Diese Angstmache mit falschen Drohungen schadet nicht nur Ihrem Hilfsdienst, sondern allen Rettungsdiensten im Landkreis! Sie bringt ehrenamtliche Institutionen, die auf Privatspenden angewiesen sind, in Misskredit und tritt das Engagement der vielen Ehrenamtlichen mit Füßen. Es droht ein massiver Vertrauensverlust bei den BürgerInnen im ganzen Landkreis.

Wir bitten Sie um Stellungnahme und Rücknahme der unwahren Behauptungen, die
Feuerwehr und First Responder betreffen, und bitten Sie, für diesen sensiblen
Spendendienst nur kundiges Personal einzusetzen.

Für Fragen stehen wir zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Christian Albrecht
Kommandant
Freiwillige Feuerwehr Unterhaching
Leipziger Straße 9
82008 Unterhaching



Christoph Simon
Vorsitzender
Freiwillige Feuerwehr Unterhaching
Leipziger Straße 9
82008 Unterhaching



Claudia Köhler
Gemeinderätin
Mitglied im Feuerwehrverein
Habichtstraße 1
82008 Unterhaching